

# LETZTE SEITE

Altdorf | Tag der Kultur

## 400 Schülerinnen und Schüler erleben Urner Kultur

Die Orgel ist riesig. Organistin Lea Ziegler Tschalèr entlockt dem imposanten Instrument einen tiefen Ton. Die Augen der rund 20 Schülerinnen und Schüler auf der Empore der Pfarrkirche St. Martin werden gross. So nah sind sie der Orgel wohl noch selten gekommen. Wenige Minuten später dürfen die Kinder auch selber auf dem Instrument erste Versuche wagen. Ein eindrückliches Erlebnis für die Schulkinder. Wenige 100 Meter entfernt tanzt eine Schulklasse aus Attinghausen im Kellertheater im Vogelsang wild auf der Bühne. Theaterpädagogin Madlen Arnold steht mit einem grossen Lachen mitten in der Kinderschar und gibt kurze Anweisungen. Der Tag der Kultur in Altdorf ist an diesem Donnerstagmorgen, 2. März, in vollem Gang.

### 18 verschiedene Workshops

Rund 400 Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklassen aus dem gesamten Kanton Uri erleben durch den Tag der Kultur am 2. März ein spezielles Morgenprogramm, schreibt das Amt für Kultur und Sport in seiner Medienmitteilung weiter: Statt Mathematik, Deutsch oder Turnen gab es eine interaktive Vorführung im Cinema Leuzinger, einen «Chlefele»- und «Bäsälä»-Kurs mit dem Haus der Volksmusik im Zeughaus oder einen Tanzworkshop im Theater Uri. In zahlreichen Musikangeboten standen die Ukulele, Blas- oder Schlaginstrumente im Vordergrund. Ziel des Tags der Kultur: Schülerinnen und Schüler mit der Breite des Urner Kulturangebots bekannt zu machen und damit die eigene kulturelle Aktivität der Kinder zu fördern.

Dafür öffneten Urner Kulturinstitutionen während eines Morgens ihre Türen für die Urner Schulkinder. Rund ein Dutzend Kulturschaffende vermittelten den Kindern ihre Leidenschaft. In der Ausgabe dieses Jahres standen nicht weniger als 18 verschiedene Workshops auf dem Programm, in denen die Kinder verschiedene Kulturangebote kennenlernen und erleben konnten.

### Kultur erleben und selber aktiv werden

Die IG Tag der Kultur mit der Musikschule Uri, mit dem Theater Uri und dem Amt für Kultur und Sport zeichnet laut Mitteilung für die Organisation des Tags verantwortlich. «Die Kinder sollen Kultur erleben und selber aktiv werden», wird Ralph Aschwanden, Kulturbeauf-

tragter des Kantons Uri, in der Mitteilung zitiert. Auch Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg ist laut Mitteilung von der Bedeutung des Tags der Kultur überzeugt. Dadurch hätten alle Urner Schulkinder die Möglichkeit, die Breite und Vielfalt der Urner Kultur kennenzulernen und sich selber kulturell zu betätigen. «Solche Projekte leisten einen wichtigen inklusiven Beitrag, um die kulturelle Vielfalt des Kantons zu erhalten», meint Beat Jörg. Entsprechend ist es für Michel Truniger, Leiter des Theaters Uri, und Philipp Gisler, Musikschulleiter, klar, dass sich ihre Institutionen am Tag der Kultur beteiligen. «Wer die strahlenden Augen der Kinder nach einem Workshop sieht, weiss, dass sich der Aufwand und die Organisation dieses Angebots mehr als lohnt», so Michel Truniger.

Nach der erfolgreichen dritten Durchführung soll der Tag der Kultur nun unter der Leitung der IG Tag der Kultur alljährlich durchgeführt werden. «Damit stellen wir sicher, dass alle Urner Schulkinder im Verlauf ihrer Schulkarriere einmal dieses tolle Angebot nutzen können», sagt Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg laut Mitteilung. Dass sich in der diesjährigen Ausgabe praktisch alle Schulklassen aus dem Kanton Uri in der 2. Primarstufe beteiligt hätten, zeige, dass das Angebot auch bei den Schulen auf eine grosse Nachfrage stosse. Die nächste Ausgabe werde am 29. Februar 2024 stattfinden. Finanziell unterstützt wurde der Tag der Kultur durch den Kanton Uri, die Dätwyler Stiftung, den Armin Lusser Fonds, die Korporation Uri sowie zahlreiche Gemeinden. (UW)



Madlen Arnold arbeitet am Tag der Kultur mit einer Klasse aus Attinghausen im Kellertheater im Vogelsang.

FOTO: VALENTIN LUTHIGER